

Pressemitteilung:

Pflegefachpersonen kandidieren für den Nationalrat

Die Walliser Sektion des Schweizerischen Berufsverbandes unterstützt drei Pflegefachpersonen aus ihren Reihen bei den Nationalratswahlen.

Es kandidieren:

- Frau **Christa Furrer-Treyer** für die SPO, sie ist diplomierte Pflegefachfrau und Dozentin an der an der Fachhochschule Wallis, Studiengang Pflege in Visp.
- Frau **Géraldine Marchand-Balet** für die CVP. Sie ist Gemeindepräsidenten von Grimisuat seit 2009 und Parlamentarierin im Grossen Rat des Kantons Wallis seit 2013. Auch sie ist diplomierte Pflegefachfrau und arbeitet als Projektleiterin an der HES-SO Wallis.
-
- Herr **Gaël Ribordy** für die Jungsozialisten. Er studiert an der HES in Sion im Studiengang Pflege. Er amtet als Präsident der Studentenvereinigung.

Wir sind sehr erfreut über die drei kompetenten Kandidaten, die sich für unseren Berufstand auf politischer Ebene einsetzen. Sie möchten ihr Fachwissen in die politische Debatte einbringen. Zu ihren Stärken gehören:

- Sie werden sich für die Interessen der Patienten einsetzen was gleichzeitig die gesamte Bevölkerung betrifft.
- Sie stehen für eine hohe Patientensicherheit ein.
- Sie vertreten die Interessen unseres Berufstandes in Bern in dem sie beispielsweise die parlamentarische Initiative zur gesetzlichen Anerkennung der Verantwortung der Pflege unterstützen.

Als Kandidaten für den Nationalrat befinden sie sich schon jetzt mitten in der politischen Debatte und setzten sich für die Anliegen der Patienten und des Pflegepersonals ein.

Für die berufliche Sicherheit der Pflege, die auch Ihre Sicherheit gewährleistet, ruft der SBK Sektion Wallis alle Wählerinnen und Wähler auf unsere Kandidaten zu unterstützen.

Wir zählen auf Sie und danken für die Unterstützung.